



Schützenbezirk V – Bodensee

Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft 2010

Gewehr – Pistole – Flinte – Armbrust – Bogen – Vorderlader

Vorwort: Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit ist diese Ausschreibung in der männlichen Form abgefasst. Sie gilt selbstverständlich auch sinngemäß in der weiblichen Form.

1. Disziplinen, Regeln, Termine, Austragungsorte, Meldetermine, Wettbewerbsübersicht, Klassen:

siehe Anlage 1:	Disziplinen, Regeln.
siehe Anlage 2:	Termine, Austragungsorte, Meldetermine.
siehe Anlage 3:	Übersicht der Schusszahlen, Wurfscheiben und Pfeile
siehe Anlage 4:	Wettbewerbsübersicht, Klassen

2. Startberechtigung:

Startberechtigt an den Bezirksmeisterschaften sind alle Schützen, die an den vorgeschalteten Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes (SpoO. 0.9.3.2.1) teilgenommen haben und die im Besitz einer gültigen Startkarte sind.

Die Schützen müssen **bis zum 30.09.2009 beim Landesverband (SBSV) gemeldet sein. Liegt diese Meldung nicht rechtzeitig beim Landesverband vor, so darf der Schütze nicht starten.**

3. Zulassung:

Die Zulassung erfolgt unter Zugrundelegung der Ergebnisse aus den Kreismeisterschaften und der zur Verfügung stehenden Standkapazität. Die zur Bezirksmeisterschaft zugelassenen Schützen erhalten ihre Startbenachrichtigungen über ihren Verein. Alle Schützen die nicht zum Wettkampf antreten, müssen das Startgeld entrichten.

Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

Für die Teilnahme von Mannschaften gelten die Regeln 0.7.5.2. Auf die Möglichkeit der Anwendung von Regel 0.9.5 der SpoO. wird ausdrücklich hingewiesen.

4. Meldeverfahren zur Bezirksmeisterschaft:

Die Kreissportleiter sind verpflichtet nach Abschluss einer Meisterschaft Wochenendes die Meldungen bis spätestens 1 Woche danach an den 1. Bezirkssportleiter zu senden (bevorzugt per E-Mail).

Bestandteil dieser Meldungen sind die Daten der Kreismeisterschaft, ohne die Schützen die sich zur Bezirksmeisterschaft abgemeldet haben. Weiterhin sind das entsprechende Protokoll der Meldung sowie die Abmeldedatei einzusenden.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Meldung tragen die Kreise die alleinige Verantwortung.

Sollte dieser Ablauf nicht eingehalten werden und Disziplinen und Klassen bis zum Meldeschluss nicht gemeldet werden, besteht kein Anrecht auf Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften.

Schützen, die nicht durch die Kreisportleiter gemeldet worden sind, haben keine Startberechtigung bei den Bezirksmeisterschaften. Dies gilt auch für die Bogendisziplinen.



Bezirksmeisterschaft 2010

5. Meldeschluss der Kreise für die einzelnen Disziplinen:

Siehe Anlage 2.

6. Passkontrolle:

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, die Startkarte und einem amtlichen Lichtbildausweis an der Passkontrolle vorzulegen.

Bestehende waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach §27 Sprengstoffgesetz sind bei der Anmeldung ebenfalls unaufgefordert vorzuzeigen.

Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben zur Kontrolle ihrer Startberechtigung die Genehmigung des Deutschen Schützenbundes in schriftlicher Form vorzulegen.

7. Wettkampfklassen:

Schülerklasseneinteilung im Bogenbereich:

Klasse 20 =	Schülerklasse A m	Sch A m	geb. 01.01.96 bis 31.12.97
Klasse 21 =	Schülerklasse A w	Sch A w	geb. 01.01.96 bis 31.12.97
Klasse 22 =	Schülerklasse B m	Sch B m	geb. 01.01.98 bis 31.12.99
Klasse 23 =	Schülerklasse B w	Sch B w	geb. 01.01.98 bis 31.12.99
Klasse 24 =	Schülerklasse C m	Sch C m	geb. 01.01.00 und jünger
Klasse 25 =	Schülerklasse C w	Sch C w	geb. 01.01.00 und jünger

Reguläre Wettkampfklassen:

Klasse 10 =	Schützenklasse	S	geb. 01.01.65 bis 31.12.89
Klasse 11 =	Damenklasse	D	geb. 01.01.65 bis 31.12.89
Klasse 20 =	Schülerklasse A m	Sch A m	geb. 01.01.96 bis 31.12.98
Klasse 21 =	Schülerklasse A w	Sch A w	geb. 01.01.96 bis 31.12.98
Klasse 30 =	Jugendklasse m	Jgd m	geb. 01.01.94 bis 31.12.95
Klasse 31 =	Jugendklasse w	Jgd w	geb. 01.01.94 bis 31.12.95
Klasse 42 =	Juniorenklasse B m	Jun B m	geb. 01.01.92 bis 31.12.93
Klasse 43 =	Juniorenklasse B w	Jun B w	geb. 01.01.92 bis 31.12.93
Klasse 40 =	Juniorenklasse A m	Jun A m	geb. 01.01.90 bis 31.12.91
Klasse 41 =	Juniorenklasse A w	Jun A w	geb. 01.01.90 bis 31.12.91
Klasse 50 =	Altersklasse	AK	geb. 01.01.55 bis 31.12.64
Klasse 51 =	Damenaltersklasse	DAK	geb. 01.01.55 bis 31.12.64
Klasse 60 =	Seniorenklasse A	Sen A m	geb. 01.01.45 bis 31.12.54
Klasse 61 =	Seniorinnen A	Sen A w	geb. 01.01.45 bis 31.12.54
Klasse 62 =	Seniorenklasse B	Sen B m	geb. 01.01.39 bis 31.12.44
Klasse 63 =	Seniorinnen B	Sen B w	geb. 01.01.39 bis 31.12.44
Klasse 64 =	Seniorenklasse C	Sen C m	geb. 31.12.38 und älter
Klasse 65 =	Seniorinnen C	Sen C w	geb. 31.12.38 und älter
Klasse 90 =	Körperbehinderte	KB	mit Federbock
Klasse 92 =	Körperbehinderte	KB	ohne Federbock

Körperbehinderte sind Schützen aller Jahrgänge, die zur Ausübung des Schießsports Erleichterungen nach SpO. 0.7.3 in Anspruch nehmen.

Die weiblichen Teilnehmer der Schüler- und Jugendklasse können in einer Mannschaft zusammen mit den männlichen Teilnehmern der gleichen Klasse starten. Es erfolgt eine gesonderte Wertung für weibliche und männliche Teilnehmer, sofern ausgeschrieben.



Bezirksmeisterschaft 2010

8. Wettbewerbe:

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützen frei, sich für die Teilnahme nach der nach Schema 0.7.1.1.6 der SpoO. aufgezeigten nächst höheren bzw. leistungsstärkeren Wettkampfklasse zu entscheiden. Ist auch diese nicht ausgeschrieben, kann in der leistungsstärksten Wettkampfklasse gestartet werden. Dies gilt auch für die Jugendklasse.

Diese Regelung gilt nicht für die Schülerklassen. Für die Schüler besteht Klassenbindung. Ausnahmen sind die olympischen Disziplinen 1.40, 1.80 und 2.40 bis zur LM ohne Mannschaftsstartberechtigung siehe oben.

Für Schützinnen ist die leistungsstärkste Klasse die Damenklasse.

Starten Schützen, deren Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfklasse, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfklassen gewertet, denen sie angehören.

9. Startgebühren:

Die Startgelder werden im Rechnungsverfahren eingezogen. Das Startgeld beträgt pro Einzelschütze und Wettbewerb:

Schüler: LG / LG 3-Stellung / LP	4,50 €	
Jugend: LG / LG 3-Stellung / LP / KK-Wettbewerbe	6,00 €	
Schüler & Jugend: Laufende Scheibe 10m	4,50 €	
Schüler: Bogen FITA Halle / FITA im Freien / Feldbogen	6,50 €	
Jugend: Bogen FITA Halle / FITA im Freien / Feldbogen	9,00 €	
Luftgewehr / Luftpistole / KK Standardgewehr	8,00 €	
Mehrschüssige Luftpistole	7,50 €	
LG / LP / KK Auflageschiessen	8,00 €	
Zimmerstutzen / KK 100m / KK Liegend / KK Zielfernrohr	8,00 €	
KK Freigewehr 120	10,00 €	
GK 300 m	13,00 €	
Ordonnanzgewehr / GK 100m	10,00 €	
Unterhebelgewehr .22lr & GK	10,00 €	
Freie Pistole / Schnellfeuerpistole / Standardpistole	8,50 €	
KK Sportpistole / Zentralfeuerpistole	9,00 €	
Großkaliber Pistole / Revolver	10,00 €	
Trap / Doppeltrap / Skeet ohne Passen	10,00 €	plus Passen
Laufende Scheibe 10 m	8,00 €	
Armbrust 10 m / Armbrust National 30 m	9,00 €	
Armbrust International 30 m	11,00 €	
Feldarmbrust	13,00 €	
Bogen FITA Halle / FITA im Freien / Feldbogen	13,00 €	
Vorderladerwettbewerbe	8,50 €	

Mannschaftsgebühren:

Schüler bezahlen keine Mannschaftsgebühren !

Alle übrigen Mannschaften 7,50 €

Die Startgebühren werden per Rechnung von den Vereinen erhoben.

Bankverbindung des Schützenbezirks V Bodensee:

Sparkasse Singen-Radolfzell – Konto 347 00 44 – BLZ 692 500 35

Abmeldungen sind nur bis zum Meldeschluss der Kreise möglich. Nachträglich eingegangene Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Startgeld ist für alle Schützen fällig, die am Meldeschluss der Kreise gemeldet sind.



Bezirksmeisterschaft 2010

10. Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke ist allgemein auf 3 Teilnehmer festgelegt.

11. Mannschaftsmeldung bzw. Mannschaftsummeldung:

Die bei der Kreismeisterschaft gestartete Mannschaft ist auch für die Bezirksmeisterschaft gemeldet. Eine Mannschaftsummeldung muss bis spätestens 30 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen erfolgen. Mannschaftsummeldungen nach dem Start des ersten Mannschaftsschützen können nicht mehr erfolgen.

12. Vorschießen:

Vorschiessen auf Grund von höherrangigen Einladung / Mitarbeiter Bezirksmeisterschaft:

Wird ein Schütze am Tage der Bezirksmeisterschaft vom Deutschen Schützenbund oder SBSV mittels Einladung zu einer anderen Veranstaltung einberufen, so ist Ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Bezirkes vorzuschießen. Das Vorschießen ist vom Schützen oder seinem Verein beim Bezirkssportleiter rechtzeitig zu beantragen. Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist Medaillenempfangsberechtigt.

Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so kann er nicht mehr ausgewechselt werden.

Mitarbeiter der Bezirksmeisterschaften dürfen gemäß den oben genannten Regeln, diejenigen Meisterschaften, bei denen sie offiziell eingesetzt sind, vorschießen.

Vorschiessen nach SpO 09.4.1.2:

Die Sportordnung erlaubt ein Vorschiessen der Bezirksmeisterschaft unter folgenden Gründen: Berufliche Verhinderung, Krankheit, religiöse Gründe und Schulmaßnahmen. Andere Gründe werden nicht akzeptiert.

Das Vorschiessen ist vom Schützen schriftlich (bevorzugt per Email) beim Bezirkssportleiter zu beantragen. Der Antrag muss 2 Wochen vor dem Wettkampftermin beim Bezirkssportleiter eingegangen sein. Der Bezirkssportleiter bestimmt den Zeitpunkt und Ort des Vorschiessens.

Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so ist die Mannschaft mit dem Antrag zu benennen. Der vorschießende Schütze kann nicht mehr aus der Mannschaft ausgewechselt werden.

Schützen die auf Grund eines Antrages zum Vorschiessen zugelassen werden, werden nach Beschluss der Sportkommission nicht in die Wertung aufgenommen. Das erzielte Ergebnis dient nur zur Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Dies gilt auch für die Mannschaften, die einen vorschießenden Schützen einsetzen. Diese Regelung gilt für alle Klassen.

13. Sportwaffen- / Sportgeräte und Bekleidungskontrolle:

Die Kontrolle der Sportwaffen / Sportgeräte erfolgt an der gekennzeichneten Stelle vor den Wettkämpfen. Die Kontrolle der Bekleidung und sonstiger Ausrüstungsgegenstände erfolgt durch die zuständige Standaufsicht auf dem Schützenstand. Im Bogenbereich wird die Geräte und Bekleidungskontrolle durch die eingesetzten Kampfrichter vor dem Start vorgenommen. Nachkontrollen können während des Schießens und unmittelbar nach dem Ende lt. SpO. vorgenommen werden.

Wer nach Prüfung und Zulassung an der Waffe, Bekleidung oder Ausrüstung Veränderungen vornimmt, wird disqualifiziert.

Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegenüber Dritten ab.



Bezirksmeisterschaft 2010

14. Scheibenwechsel - Glasbeobachtung:

Zum Wechseln der Scheiben bei den Wettbewerben 1.20 (Luftgewehr 3 Stellung), 1.35 (KK-100m), 140, 1.60 (KK-Dreistellung), 158, 1.97 (Ordonnanzwaffen), 1.80 (KK-Liegend), 2.20 (Freie Pistole), 5.20 (Armbrust International) ist es, falls notwendig, gestattet, eine Hilfskraft hinzuzuziehen. Diese Hilfskraft ist von den Vereinen selbst zu stellen.

Bei den internationalen Gewehrwettbewerben und dem Schießen auf 100m ist Glasbeobachtung erwünscht.

15. Vorderladerschießen:

Alle Starter am Vorderladerschießen sind verpflichtet, eine Schießbrille mit Seitenschutz zu tragen. Eine gültige Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes ist vorzulegen. Kann diese Erlaubnis nicht vorgelegt werden, so besteht keine Startberechtigung

Achtung: Bei Rahmenschüssen wird vom ausrichtenden Verein eine Gebühr von **5,00 €** verlangt.

16. Sicherheit – Pufferpatronen:

Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach SpO. Regel 0.2 ff eingehalten wird.

Die Verwendung von Sicherheitspatronen bei Patronenwaffe (**nicht Luftdruckwaffen**) wird vorgeschrieben. Die Pufferpatrone muss zu jeder Zeit im Lauf bzw. System/Trommel eingesteckt sein. Die Entnahme darf nur bei der Waffenkontrolle und an der Feuerlinie erfolgen. Diese Pufferpatrone muss von außen sichtbar und als Pufferpatrone erkennbar sein..

Die Nichteinhaltung dieser Regelung kann zur Disqualifikation führen.

17. Auszeichnungen:

In der Einzel- und Mannschaftswertung werden die drei Erstplatzierten in jeder Disziplin und Klasse ausgezeichnet. Eine Auszeichnung in der Einzelwertung erfolgt nur, wenn der Schütze den Wettkampf komplett zu Ende geschossen hat. Ein Abbruch geht zu Lasten des Schützen, d.h. der Anspruch auf eine Auszeichnung verfällt.

Eine Auszeichnung in den Mannschaftswettbewerben erfolgt nur, wenn eine Mannschaft mit der erforderlichen Anzahl von Schützen angetreten ist und alle Schützen den Wettkampf komplett zu Ende geschossen haben.

18. Siegerehrung

Nach Beendigung des Schießens findet die Siegerehrung, nach einer angemessenen Zeit, an den einzelnen Wettkampftagen auf der jeweiligen Standanlage statt. Sie ist Bestandteil einer Meisterschaft.

19. Einsprüche

Einsprüche sind nur zulässig, wenn sie spätestens 20 Minuten nach Bekanntgabe des Schlussergebnisses dieses Wettbewerbs schriftlich eingereicht werden. Die Einspruchsgebühr beträgt für Einzelschützen und Mannschaften je 15,-- €



Bezirksmeisterschaft 2010

20. Schießleitung und Kampfgericht:

Die Schießleiter, das Kampfgericht und das Berufungsgericht (Jury) werden vom veranstaltenden Schützenbezirk V bestimmt.

21. Abmeldungen zur Landesmeisterschaft:

Alle bei der Bezirksmeisterschaft gestarteten Einzelstarter und Mannschaften werden für die Landesmeisterschaft gemeldet.

Schützen, die sich für die Landesmeisterschaft abmelden, **füllen am Tag der Bezirksmeisterschaft ein besonderes Formular aus. Betrifft die Abmeldung einen Mannschaftsschützen wird das bei der Bezirksmeisterschaft erzielte Mannschaftsresultat ungültig und die restlichen Schützen müssen sich einzeln zur Landesmeisterschaft qualifizieren.**

Nachträgliche Abmeldungen zur Landesmeisterschaft müssen **bis zu den jeweiligen Meldeterminen** der Bezirke zur Landesmeisterschaft beim **Landesverband** vorliegen. Später eingehende Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Das daraus anfallende Startgeld ist zu entrichten.**

Für die Abmeldungen sind die Schützen selbst verantwortlich.

22. Allgemeine Bestimmungen:

- Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf oder vor dem Schießstand.
Jeder Schütze ist für die übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes auf Vollzähligkeit zu überprüfen. Eine spätere Reklamation wird nicht akzeptiert.
- **Für Rahmenschüsse und Beschädigungen an der Zugsanlage haftet der Schütze.**
- Eine Betreuung der Schützen ist nur nach SpoO. Regel 0.9.6 erlaubt.
- Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen. Jeder Schütze ist für seine Waffe selbst zuständig. **Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegenüber Dritten ab.**
- Jeder Schütze erkennt durch die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft die Bestimmungen dieser Ausschreibung an.
- Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber den Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen werden.
- Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung zur Durchführung der Bezirksmeisterschaft, regeln sich nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (die Ausgabe vom 01.01.2009 mit deren Ergänzungen hat Gültigkeit) und der LM Ausschreibung des SBSV. Wo der Wortlaut der Sportordnungsregeln eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.
- Die Anlagen 1 bis 4 sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

23. Personenbezogene Daten:

Mit der Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, Ergebnisse und Bilder von der Bezirksmeisterschaften gespeichert, übermittelt und im Internet sowie im Ergebnisheft veröffentlicht werden können.



Bezirksmeisterschaft 2010

Gewehr – Pistole – Flinte – Armbrust – Bogen – Vorderlader

01-Nov-2009

24. Startwünsche:

Persönliche Startwünsche (z.B. Uhrzeit, gemeinsame Waffen) werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Diese Startwünsche müssen bis zum Meldeschluss der Kreise schriftlich (bevorzugt E-Mail) beim Bezirkssportleiter vorliegen.

Die Standeinteilung wird, so weit möglich, wie folgt vorgenommen:

- bis zu 3 Schützen aus einem Verein starten gemeinsam in einem Durchgang
- ab 3 Schützen aus einem Verein starten in 2 (aufeinanderfolgenden) Durchgängen

Ausnahmen hierzu können bei persönlichen Startwünschen, Mehrfachstartern oder bei Problemen mit der Standkapazität auftreten.

25. Änderungsvorbehalt:

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Joachim Hipp
1. Bezirksschützenmeister
Leibnizstraße 4
88605 Meßkirch
Tel. 07575/93128 / Fax 07575/93130
E-Mail: joachim.hipp@t-online.de

Elmar Stoll
1. Bezirkssportleiter
Im Lenzenstein 9
88048 Friedrichshafen
07544 / 4629
E-Mail: tina-elmar.stoll@t-online.de



Bezirksmeisterschaft 2010

Anlage 1: Disziplinen, Regeln

01-Nov-2009

1.10 Luftgewehr

Wettkampfzeit:	Schüler 40 Min,	alle anderen 75 Min
Schussanzahl:	Schüler 20,	alle anderen 40
Schusszahl pro Scheibe:	Es wird auf (5er oder 10er) Streifenbänder geschossen. Pro Spiegel je 1 Schuss. Das Scheibenband wird von links beginnend beschossen.	
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss.	

1.11 Luftgewehr Auflage

Wettkampfzeit:	45 Min
Schussanzahl:	30
Schusszahl pro Scheibe:	Es wird auf (5er oder 10er) Streifenbänder geschossen. Pro Spiegel je 1 Schuss. Das Scheibenband wird von links beginnend beschossen.
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss.
Sonstiges:	Siehe SpoO Teil 9. Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen benutzt werden. Den Hocker muss der Schütze selbst stellen (kein Stuhl).

1.20 Luftgewehr 3-Stellung

Wettkampfzeit:	Schüler 75 Min, (20/30/25 Min.)	Jugend 120 Min (30/50/40 Min.)
Schussanzahl:	Schüler 10 / 10 / 10,	Jugend 20 / 20 / 20
Schusszahl pro Scheibe:	Es wird auf (5er oder 10er) Streifenbänder geschossen. Pro Spiegel je 1 Schuss. Das Scheibenband wird von links beginnend beschossen.	
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss in jeder Anschlagart.	
Sonstiges:	Wenn keine Fernbedienung an der Anlage vorhanden ist, darf die Hilfskraft die Scheibenanlage betätigen. Lt. SpoO, Regel 0.2.8, hat der Schütze seine Waffe selbst zu laden und vor dem Laden seine Anschlagstellung einzunehmen.	

1.30 Zimmerstutzen

Wettkampfzeit:	55 Min
Schussanzahl:	30
Schusszahl pro Scheibe:	2
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss.

1.35 KK 100m

Wettkampfzeit:	55 Min
Schussanzahl:	30
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss.



Bezirksmeisterschaft 2010

1.40 KK Sportgewehr (KK 3x10)

Wettkampfzeit: 90 Min
Schussanzahl: 10 / 10 / 10
Schusszahl pro Scheibe: 2
Probeschüsse: In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss in jeder Anschlagsart.

Sonstiges: Für männliche Teilnehmer ist die Freie Waffe bis 8,0 kg zugelassen, für weibliche Teilnehmer das Sportgewehr bis 6.5kg.
Schüler, die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur Landesmeisterschaft und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

1.41 KK Auflage

Wettkampfzeit: 55 Min
Schussanzahl: 30
Schusszahl pro Scheibe: 2
Probeschüsse: In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss.

Sonstiges: Siehe SpoO Teil 9.
Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen benutzt werden.
Den Hocker muss der Schütze selbst stellen (kein Stuhl).

1.42 / 1.43 KK mit Zielfernrohr / Auflage

Wettkampfzeit: 55 Min
Schussanzahl: 30
Schusszahl pro Scheibe: 2 (KK-Scheibe 50m)
Probeschüsse: In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss.

Sonstiges: Gewicht der Waffe 7,50 kg, ohne Zielfernrohr.
Zielfernrohr bis 12 fache Vergrößerung, kein beleuchtetes Absehen.
Abweichende Regeln nach SpoO. 1.35 (KK 100m).
Senioren schießen nach den Auflageregeln SpoO Teil 9.

1.50 GK Standardgewehr 300m

Wettkampfzeit: 90 Minuten
Schussanzahl: 10 / 10 / 10
Probeschüsse: In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss in jeder Anschlagsart.

Sonstiges: Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden.



Bezirksmeisterschaft 2010

Anlage 1: Disziplinen, Regeln

01-Nov-2009

1.56 Unterhebelrepetierer .22lr

Wettkampfzeit:	pro Serie 75 Sekunden. Beim Wechsel des Anschlages beträgt die Pause max. 5 Min.
Schussanzahl:	20 Schuss stehend, in 4 Serien a 5 Schuss in 75 Sek. 20 Schuss kniend, in 4 Serien a 5 Schuss in 75 Sek.
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag a 5 Schuss in 75 Sek.
Entfernung & Scheibe:	50m, Gewehrscheibe 100m gemäß SpoO. 0.4.3.04
Waffen:	Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden. Zugelassen sind auch entsprechende Repliken. Dieser Ausschreibung entsprechende Vorderschaftrepetierer sind zugelassen. Der Nachweis obliegt in jedem Fall dem Schützen.
Munition:	Randfeuerpatronen im Kaliber .22lfB. (.22lr)
Wertung:	Wertung gemäß SpoO. Kleinkaliber.
Bekleidung:	Spezialkleidung wie Schießjacke (Ziffer 1.0.2.3 SpoO.), Schießhose (Ziffer 1.0.2.4 SpoO.), Schießschuhe (Ziffer 1.0.2.5 SpoO.) sowie Kniendrolle (Ziffer 1.0.3.2 SpoO.) sind nicht erlaubt.
Visierung:	Offene Visierung, alternativ Lochkimme mit kleinem Schraubteller. Vernierdiopter u.ä. sind nicht erlaubt.
Schießbrille:	Eine Schießbrille mit Irisblende ist erlaubt
Durchführung:	Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen, jedoch darf die Waffe erst nach dem Start der Serie in Anschlag genommen werden. Nach dem Kommando "Laden" fragt der Schießleiter: "Sind Sie bereit?". Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando "Feuer" die 5 Schuss Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. Kommt der Aufruf: „Achtung“ und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von 75 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando "Stop". Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.
Störung an der Anlage:	Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, so wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie ist nicht gestattet.

1.57 Unterhebelrepetierer GK

Wettkampfzeit:	pro Serie 75 Sekunden. Beim Wechsel des Anschlages beträgt die Pause max. 5 Min.
Schussanzahl:	20 Schuss stehend, in 4 Serien a 5 Schuss in 75 Sek. 20 Schuss kniend, in 4 Serien a 5 Schuss in 75 Sek.
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag a 5 Schuss in 75 Sek.
Entfernung & Scheibe:	50m, Gewehrscheibe 100m gemäß SpoO. 0.4.3.04
Munition:	Handelsübliche (auch selbstgeladen) Zentralfeuermunition <= 11,63 mm (.45mm) (Kurzaffenpatronen).
Wertung:	Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).
Sonstiges:	Sonstige Regeln siehe 1.56 : Unterhebelrepetierer .22lr.
Durchführung:	siehe 1.56 : Unterhebelrepetierer.22lr.



Bezirksmeisterschaft 2010

1.58 Ordonnanzgewehr 100m, 2-Stellung

Wettkampfzeit:	45 Min.
Schussanzahl:	20 liegend, in 2 Serien a 10 Schuss (SpoO. Regel 1.0.1.2) 20 stehend, in 2 Serien a 10 Schuss (SpoO. Regel 1.0.1.3)
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit ist im Liegendanschlag eine Probeserie a 5 Schuss gestattet.
Scheibe:	Scheibe Gewehr 100 m SpoO. Regel 0.4.3.04.
Waffen:	Zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschl. 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Replika sind nicht zugelassen. Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Es darf nur ein Magazin verwendet werden. Kaliber 6 – 8 mm. Abzug mindestens 1500g. Laufbeschwerung sind nicht gestattet. Gewicht wie Original, keine Zusatzgewichte. Flimmerbänder und Mündungsbremsen sind nicht gestattet.
Bekleidung:	Schießjacke nach Ziffer 1.0.2.3 SpoO. und Schießhose nach Ziffer 1.0.2.4 SpoO. sind nicht erlaubt.
Wertung:	Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).
Schäftung:	Schäftung wie Original; Handballenauflage und Handstütze sind nicht gestattet.
Visierung:	Originalgetreue Visierung; spezielle Diopter- oder Scharfschützervisierung sind nicht gestattet. Zielhilfsmittel sind nicht erlaubt.
Gewehrriemen:	Im Liegendanschlag darf ein Gewehrriemen (Trageriemen, nach originalem Vorbild), der mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein muss verwendet werden. Er darf um den die Waffe haltenden Unterarm geschlungen werden. Eine Fixierung an der Bekleidung ist nicht gestattet.
Störungen:	Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich. Das Wechseln der Waffe ist nicht erlaubt.
Trefferbeobachtung:	Zur Trefferbeobachtung dürfen Fernrohre benutzt werden. Eine Anzeige erfolgt nicht.
Sonstiges:	Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

1.60 KK Freigewehr (KK 3x40)

Wettkampfzeit:	60 Min / 90 Min / 75 Min
Schussanzahl :	40 / 40 / 40
Schusszahl pro Scheibe :	2 / 2 / 2
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss in jeder Anschlagsart.

1.80 KK Liegendkampf

Wettkampfzeit:	90 Min
Schussanzahl:	60
Schusszahl pro Scheibe:	2
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss.
Sonstiges:	Für männliche Teilnehmer ist die Freie Waffe bis 8,0 kg zugelassen, für weibliche Teilnehmer das Sportgewehr bis 6,5 kg. Schüler, die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur Landesmeisterschaft und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.



Bezirksmeisterschaft 2010

1.90 GK Liegendkampf 300m

Wettkampfzeit:	55 Minuten
Schussanzahl:	30
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss.
Sonstiges:	Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden.

1.92 GK Liegendkampf 100m (Rahmenprogramm, nur Bezirk)

Wettkampfzeit:	50 Min
Schussanzahl:	30
Schusszahl pro Scheibe:	5
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss.
Sonstiges:	Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden. Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

1.97 Ordonnanzgewehr 100m liegend

Wettkampfzeit:	45 Min
Schussanzahl:	30
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Vor Beginn der Wettkampfschüsse ist eine Probeserie a 5 Schuss gestattet.
Bekleidung:	Schießjacke nach Ziffer 1.0.2.3 SpoO. und Schießhose nach Ziffer 1.0.2.4 SpoO. sind nicht erlaubt.
Sonstiges:	Zugelassen sind Einzel- und Mehrlader (nur Ordonnanzgewehre wie unter 1.58 dieser Ausschreibung vermerkt.) im Kaliber 6-8 mm. Liegendanschlag nach Punkt 1.0.1.2 der SpoO. des DSB. Im Gegensatz zur Sportordnung darf jedoch nur ein typengerechter, also ordonnanzmäßiger Riemen, der max. 40mm breit sein darf, verwendet werden. Dieser Gewehrriemen darf nur an 2 Punkten der Waffe befestigt werden, je einmal am Vorderschaft und am Kolben. Der Gewehrriemen darf um den Unterarm geschlungen werden ohne Befestigung an der Jacke. Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.



Bezirksmeisterschaft 2010

2.10 Luftpistole

Wettkampfzeit:	Schüler 40 Min,	alle anderen 75 Min
Schussanzahl:	Schüler 20,	alle anderen 40
Schusszahl pro Scheibe:	2	
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss.	

2.11 Luftpistole Auflage

Wettkampfzeit:	45 Min	
Schussanzahl:	30	
Schusszahl pro Scheibe:	2	
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss.	

Stehend aufgelegt: Die Waffe ist mit dem tiefsten Punkt des Griffes (geringste Entfernung zum Boden im Anschlag) auf der Auflage aufzulegen. Das Armgelenk muss frei und ohne Bandage oder Hilfsmittel für die Aufsicht sichtbar sein. Ein Arretieren oder Anschlagen seitlich an der Halterung ist nicht zulässig.

Sitzend aufgelegt: Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) dürfen Teilnehmer ab der Seniorenklasse C schießen. Die Füße müssen auf dem Fußboden stehen. Ein Klammern mit den Füßen ist nicht gestattet.

Hilfsmittel: Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen benutzt werden. Den Hocker muss der Schütze selbst stellen (kein Stuhl). Zielmittel und Schießbekleidung sind gemäß SpoO. erlaubt. Körperbehinderte Teilnehmer dürfen die in ihrem Wettkampfpass eingetragenen Hilfsmittel laut Sportordnung verwenden.

2.16 Mehrschüssige Luftpistole

Wettkampfzeit:	je Serie in 10 Sekunden	
Schussanzahl:	Schüler :	30 (6 Serien a 5 Schuss)
	alle anderen :	60 (12 Serien a 5 Schuss)
Probeschüsse:	Vor Beginn der Wettkampfschüsse ist eine Probeserie a 5 Schuss gestattet.	

Sonstiges: Schüler und Jugend schießen auf 5 nebeneinander befindlichen Klappscheiben im Durchmesser von 59,5 mm, alle anderen Klassen auf einen Durchmesser von 40mm. Zulassungskriterien und Durchführung regelt SpoO. 2.16.

2.20 Freie Pistole

Wettkampfzeit:	120 Min	
Schussanzahl:	60	
Schusszahl pro Scheibe:	10	
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem ersten Wettkampfschuss.	

Sonstiges: Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend bis zur Landesmeisterschaft in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.



Bezirksmeisterschaft 2010

2.30 Olympische Schnellfeuerpistole

- Wettkampfzeit:** Serien in 8 / 6 / 4 Sekunden
Schussanzahl: 60 (2 Durchgänge a 30 Schuss a 2 Serien)
Probeschüsse: Vor Beginn jedes Durchganges eine Serie in 8 Sekunden.
- Sonstiges:** Munition: Kaliber 5,6 (.22lfb) mit einem Geschossgewicht von mindestens 2,53g = 39 Grain und einer Mündungsgeschwindigkeit von mindestens 250m/s.
Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend bis zur Landesmeisterschaft in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

2.40 KK Sportpistole

- Wettkampfzeit:** Serie Präzision : 5 Schuss in 5 Minuten.
Serie Duell : 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.
- Schussanzahl:** 60 (je 6 Serien Präzision / Duell zu je 5 Schuss)
Schusszahl pro Scheibe: 10
Probeschüsse: Präzision: Vor Beginn des Schießens ist eine Serie von 5 Schüssen in 5 Minuten erlaubt
Duell: Vor Beginn des Schießens ist eine Serie von 5 Schuss entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.
- Sonstiges:** Schüler, die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur Landesmeisterschaft und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.
Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22l.r).

2.45 Zentralfeuerpistole .30 - .38

- Wettkampfzeit:** Serie Präzision : 5 Schuss in 5 Minuten.
Serie Duell : 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.
- Schussanzahl:** 60(je 6 Serien Präzision / Duell zu je 5 Schuss)
Schusszahl pro Scheibe: 10
Probeschüsse: Präzision: Vor Beginn des Schießens ist eine Serie von 5 Schüssen in 5 Minuten erlaubt
Duell: Vor Beginn des Schießens ist eine Serie von 5 Schuss entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.
- Sonstiges:** Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 7,62 mm (.30) bis 9,6 mm (.38).
Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.



Bezirksmeisterschaft 2010

2.53 Großkaliber Pistole 9mm

2.55 Großkaliber Revolver .357 Magn.

2.58 Großkaliber Revolver .44 Magn.

2.59 Großkaliber Pistole .45 ACP

Wettkampfzeit:	4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden – Präzisionsscheibe (SpoO Regel 0.4.3.04) 4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden – Duellscheibe (SpoO Regel 0.4.3.22)
Schussanzahl:	40 (2 Durchgänge a 20 Schuss)
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	Vor Beginn der ersten Wettkampfserie ist eine Probeserie a 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden gestattet.
Waffen:	Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen. Eine Mündungsbremse ist nicht gestattet. Magazin/Trommelkapazität: mindestens 5 Patronen. Laufänge und Gewicht siehe Pistolentabelle SpoO. Pistole – 24.
Visierung:	Offene Visierung bestehend aus zwei Zielmitteln; Kimme und Korn von beliebiger Form. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
Anschlagsart :	Stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden. Stützen oder Bandagen sind nicht erlaubt.
Auswertung:	Vor dem Beginn oder nach dem Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler: Die Auswertung erfolgt nach jeder 5 Schuss Serie an der Scheibenlinie. Über Einsprüche gegen die Wertung wird sofort entschieden.
Sicherheit :	Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schieß- und Standortordnung und die Regeln der SpoO. sind einzuhalten. Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten. Nach Beendigung jeder Serie ist das Magazin aus der Waffe zu entfernen.
Waffenstörung :	Bei anerkannten Waffenstörung darf die Serie wiederholt werden. Die Wiederholung ist einmal in einer Serie gestattet. Ein Wechsel der Waffe ist nicht gestattet.
Sonstiges :	Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

2.60 Standardpistole

Wettkampfzeit:	4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden 4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden 4 Serien a 5 Schuss in je 10 Sekunden
Schussanzahl:	60
Schusszahl pro Scheibe:	10
Probeschüsse:	Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie von 5 Schüssen in 150 Sekunden geschossen werden.
Sonstiges:	Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22lr). Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.



Bezirksmeisterschaft 2010

3.10 Flinte Trap

Schussanzahl: Damen & Jun B m & Jun w 75 Wurfscheiben in 3 Serien zu je 25 Wurfscheiben.
Alle anderen 100 Wurfscheiben in 4 Serien zu je 25 Wurfscheiben.

Sonstiges: In Konstanz und Randegg darf nur noch mit Weicheisenschrot geschossen werden.
Auslösung der Rotten eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn. Schützen welche nicht anwesend sind, erhalten 3 Wurfscheiben Abzug

3.15 Flinte Doppeltrap

Schussanzahl: 100 Wurfscheiben in 2 Serien zu je 25 Doubletten A

Sonstiges: In Konstanz und Randegg darf nur noch mit Weicheisenschrot geschossen werden.
Auslösung der Rotten eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn. Schützen welche nicht anwesend sind, erhalten 3 Wurfscheiben Abzug
Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

3.20 Flinte Skeet

Schussanzahl: Damen & Jun B m & Jun w 75 Wurfscheiben in 3 Serien zu je 25 Wurfscheiben.
Alle anderen 100 Wurfscheiben in 4 Serien zu je 25 Wurfscheiben.

Sonstiges: In Konstanz und Randegg darf nur noch mit Weicheisenschrot geschossen werden.
Auslösung der Rotten eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn. Schützen welche nicht anwesend sind, erhalten 3 Wurfscheiben Abzug.

4.10 Laufende Scheibe 10m

Wettkampfzeit: Langsamlauf: 20 Läufe in einer Serie von 5 Sekunden Laufzeit.
Schnelllauf: 20 Läufe in einer Serie von 2,5 Sekunden Laufzeit.

Schussanzahl: 40 (bestehend aus 20 Schüsse Langsam- und 20 Schüsse Schnell- Lauf.)

Schusszahl pro Scheibe: 2

Probeschüsse: Vor der Langsam- und Schnell- Laufserie sind jeweils 4 Probeschüsse erlaubt.

Sonstiges: Die Schülerklasse schießt auf die Nachwuchsscheibe SpoO. 0.4.3.43.

4.15 Laufende Scheibe 10m Mix

Wettkampfzeit: Langsamlauf: 20 Läufe in einer Serie von 5 Sekunden Laufzeit.
Schnelllauf: 20 Läufe in einer Serie von 2,5 Sekunden Laufzeit.

Schussanzahl: 40 (in zwei Durchgängen zu je 20 Läufe bei gleicher Anzahl von Langsam- und Schnellläufen in unterschiedlicher Reihenfolge innerhalb der Durchgänge).

Schusszahl pro Scheibe: 2

Probeschüsse: Vor den beiden Durchgängen sind 2 Probeschüsse im Langsam- und 2 Probeschüsse im Schnelllauf erlaubt.



Bezirksmeisterschaft 2010

5.10 Armbrust 10m

Wettkampfzeit:	90 Min
Schussanzahl:	40
Schusszahl pro Scheibe:	1
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss.
Sonstiges:	Juniorenklasse gemischt, männlich und weiblich. Juniorenklasse B wird in der Juniorenklasse A gewertet.

5.20 Armbrust 30m International

Wettkampfzeit:	180 Min. (90 Minuten pro Anschlagsart)
Schussanzahl:	60 (30 stehend & 30 kniend)
Schusszahl pro Scheibe:	2
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss in jeder Anschlagsart.
Sonstiges:	Die Zeit für den Umbau darf maximal 20 Minuten betragen. Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

5.31 Armbrust 30m National

Wettkampfzeit:	50 Min
Schussanzahl :	20 Schüsse im Anschlag stehend.
Schusszahl pro Scheibe :	2
Probeschüsse:	In der Wettkampfzeit. Beliebig, vor dem erstem Wettkampfschuss. Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

5.43 Feldarmbrust im Freien IAU 900

Wettkampfzeit:	3 Pfeile in 3 Minuten
Schussanzahl:	90 (je 30 Schüsse auf 65m, 50m, und 35m)
Schusszahl pro Scheibe:	3
Probeschüsse:	2x3 Pfeile in je 5 Minuten auf 65 m, 1x3 Pfeile in je 5 Minuten auf 50 m und 35 m.
Sonstiges:	Scheibenaufgabe 65m und 50m je 60cm, nach SpoO. 0.4.3.61 Scheibenaufgabe 30m Dreifachaufgabe 3-er Spot, nach SpoO. 0.4.3.52



Bezirksmeisterschaft 2010

6.10 Bogen FITA im Freien Recurve

6.15 Bogen FITA im Freien Compound

6.16 Blankbogen im Freien

Wettkampfzeit:	6 Pfeile in 4 Minuten		
Pfeile / Auflagen:	Schüler C	2 x 36 Pfeile auf 15m,	122 cm Einfachauflage
	Schüler B	2 x 36 Pfeile auf 25m,	122 cm Einfachauflage
	Schüler A	2 x 36 Pfeile auf 40m,	122 cm Einfachauflage
	Jugend	2 x 36 Pfeile auf 60m,	122 cm Einfachauflage
	alle anderen	2 x 36 Pfeile auf 70m,	122 cm Einfachauflage
	Blankbogen	2 x 36 Pfeile auf 40m,	122 cm Einfachauflage

Probeschießen: Das Probeschießen erfolgt 45 Minuten vor Wettkampfbeginn und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.

Sonstiges: Die Schülerklasse C & B enden bei der Landesmeisterschaft.
Ein Schüler der Klasse C oder B kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.
Junioren A+B / m+w können zusammen eine Mannschaft bilden.

6.20 Bogen FITA Halle Recurve

Wettkampfzeit:	3 Pfeile in 2 Minuten		
Pfeile / Auflagen:	Schüler C	2 x 30 Pfeile auf 10m,	80 cm Einfachauflage
	Schüler B	2 x 30 Pfeile auf 18m,	80 cm Einfachauflage
	Schüler A	2 x 30 Pfeile auf 18m,	60 cm Einfachauflage
	Jugend	2 x 30 Pfeile auf 18m,	40 cm Einfachauflage
	alle anderen	2 x 30 Pfeile auf 18m,	3-er Spot

Probeschießen: Das Probeschießen erfolgt 45 Minuten vor Wettkampfbeginn und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.

Sonstiges: Die Schülerklasse C & B enden bei der Landesmeisterschaft.
Ein Schüler der Klasse C oder B kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.
Junioren A+B / m+w können zusammen eine Mannschaft bilden.
Die Sporthalle darf nur mit abriebfesten Sportschuhen betreten werden!

6.25 Bogen FITA Halle Compound

Wettkampfzeit:	3 Pfeile in 2 Minuten		
Pfeile / Auflagen:	Schüler C	2 x 30 Pfeile auf 10m,	80 cm Einfachauflage
	Schüler B	2 x 30 Pfeile auf 18m,	80 cm Einfachauflage
	Schüler A	2 x 30 Pfeile auf 18m,	60 cm Einfachauflage
	alle anderen	2 x 30 Pfeile auf 18m,	3-er Spot

Probeschießen: Das Probeschießen erfolgt 45 Minuten vor Wettkampfbeginn und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.

Sonstiges: Für Compoundschützen gilt Innenzehner Wertung.
Die Schülerklasse C & B endet bei der Landesmeisterschaft.
Ein Schüler der Klasse C oder B kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.
Junioren A+B / m+w können zusammen eine Mannschaft bilden.
Die Sporthalle darf nur mit abriebfesten Sportschuhen betreten werden!



Bezirksmeisterschaft 2010

6.26 Blankbogen Halle

- Wettkampfzeit:** 3 Pfeile in 2 Minuten
Pfeile / Auflagen: alle Klassen 2 x 30 Pfeile auf 18m, 40 cm Einfachauflage
Probeschießen: Das Probeschießen erfolgt 45 Minuten vor Wettkampfbeginn und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.
Die Sporthalle darf nur mit abriebfesten Sportschuhen betreten werden!

6.30 Feldbogen Recurve

6.40 Feldbogen Blankbogen

6.45 Feldbogen Langbogen

6.50 Feldbogen Compound

- Wettkampfzeit:** 3 Pfeile in 3 Minuten
Pfeile / Auflagen: 72 Pfeile:
Unbekannte Runde : 1 x 12 Stände, je Stand 3 Pfeile, keine Angabe der Entfernung.
Bekannte Runde : 1 x 12 Stände, je Stand 3 Pfeile, mit Angabe der Entfernung an den Abschussplöcken.
Entfernungen nach Schema der SpoO. 6.30.1.4.1 und 6.30.1.4.3
- | | | |
|---------------------------|-------------------|---------------|
| Unbekannte Entfernungen : | 5m – 10m : | 20 cm Auflage |
| | 10m – 15m : | 40 cm Auflage |
| | 15m – 25m : | 60 cm Auflage |
| | 20m – 35m : | 80 cm Auflage |
| Bekannte Entfernungen : | 5m / 10m / 15m : | 20 cm Auflage |
| | 10m / 15m / 20m : | 40 cm Auflage |
| | 20m / 25m / 30m : | 60 cm Auflage |
| | 30m / 35m / 40m : | 80 cm Auflage |
- Probeschießen:** Das Probeschießen erfolgt 45 Minuten vor Wettkampfbeginn und ist 15 Minuten vor Wettkampfbeginn zu beenden.
Sonstiges: Durchführung analog SpoO 6.30.
Langbogen: Bauart wie als Longbow National und International bekannt. Der Abschuss muss mit dem Zeigefinger über und mit dem Mittelfinger unter der Pfeilnocke und mit dem festen Ankerpunkt erfolgen. Zusätzlich zu SpoO 6.0.4.2.5.1 gilt für Langbogen: "die Pfeile müssen aus Holz gefertigt sein und müssen gleiche Spitzen und Naturfedern aufweisen. Die Pfeilnocke kann aus beliebigem Material sein."

7.10 Perkussionsgewehr 50m

7.15 Perkussionsfreigewehr 100m

7.20 Perkussionsdienstgewehr 100m

7.30 Steinschlossgewehr

7.31 Steinschlossgewehr 100m liegend

7.35 Muskete

7.40 Perkussionsrevolver

7.50 Perkussionspistole

7.60 Steinschlosspistole

- Wettkampfzeit:** 40 Minuten
Vorbereitungszeit: 10 Minuten
Schussanzahl: 15
Schusszahl pro Scheibe: 15
Probeschüsse: Beliebig in der Vorbereitungszeit.



Bezirksmeisterschaft 2010

Anlage 2: Termine, Austragungsorte, Meldetermine

01-Nov-2009

Meldeschluss 30-November-2009:

Datum	Austragungsorte	Wettbewerbe	Klassen	
So. 13.12.09	SSV Steißlingen - Mindlestalhalle	6.20	Bogen FITA Halle Recurve	Alle Klassen
		6.25	Bogen FITA Halle Compound	Alle Klassen
		6.26	Blankbogen Halle	Alle Klassen

Meldeschluss 15-Februar-2010:

Datum	Austragungsorte	Wettbewerbe	Klassen	
Sa. 06.03.10	SG Konstanz	7.10	Vorderladerwettbewerbe	Alle Klassen
		–		
		7.60		
		1.50	GK Standardgewehr 300m	Alle Klassen
		1.10	Luftgewehr	Schüler m/w
		1.20	Luftgewehr 3-Stellung	Alle Klassen
Sa. 13.03.10	SSV Widerhold	2.10	Luftpistole	Schüler m/w
		4.10	Laufende Scheibe 10m	Alle Klassen
		4.15	Laufende Scheibe 10m Mix	Alle Klassen
So. 14.03.10	SG Singen 04	1.58	Ordonnanzgewehr 100m, 2-Stg.	Alle Klassen
		1.97	Ordonnanzgewehr 100m, Liegend	Alle Klassen
		1.92	GK Liegendkampf 100m	Alle Klassen

Meldeschluss 01-März-2009:

Datum	Austragungsorte	Wettbewerbe	Klassen	
Sa. 20.03.10	SG Konstanz	3.15	Flinte Doppeltrap	Alle Klassen
		2.55	Großkaliber Revolver .357 Magn.	Alle Klassen
		2.58	Großkaliber Revolver .44 Magn.	Alle Klassen
		1.90	GK Liegendkampf 300m	Alle Klassen
Sa. 27.03.10	SV Oberuhldingen	5.20	Armbrust 30m International	Alle Klassen
Sa. 27.03.10	SG Konstanz	1.56	Unterhebelrepetierer .22lr	Alle Klassen
		1.57	Unterhebelrepetierer GK	Alle Klassen
		2.53	Großkaliber Pistole 9mm	Alle Klassen
		2.59	Großkaliber Pistole .45ACP	Alle Klassen
So. 28.03.10	SV Oberuhldingen	5.10	Armbrust 10m	Alle Klassen
		5.31	Armbrust 30m National	Alle Klassen
So. 28.03.10	SSV Widerhold	5.43	Feldarmbrust im Freien IAU 900	Alle Klassen



Bezirksmeisterschaft 2010

Meldeschluss 01-März-2010:

Datum	Austragungsorte	Wettbewerbe	Klassen
Sa. 10.04.10	SG Konstanz	1.60 KK Freigewehr (KK 3x40)	Alle Klassen
		2.16 Mehrschüssige Luftpistole	Alle Klassen
		2.30 Olympische Schnellfeuerpistole	Alle Klassen
Sa. 17.04.10	SG Konstanz	2.60 Standardpistole	Alle Klassen
		2.45 Zentralfeuerpistole .30 -.38	Alle Klassen
		1.10 Luftgewehr	S & AK & Sen m A+B D & DAK & Sen w
		1.40 KK Sportgewehr (KK 3x10)	S & AK & Sen m A+B D & DAK
Sa. 17.04.10	SC Randegg	3.20 Flinte Skeet	Alle Klassen
So. 18.04.10	SG Konstanz	1.10 Luftgewehr	Jgd m/w & Jun A+B m/w
		1.40 KK Sportgewehr (KK 3x10)	Jgd m/w & Jun A+B m/w
		2.20 Freie Pistole	Alle Klassen
So. 18.04.10	SG Singen 04	1.11 Luftgewehr Auflage	Alle Klassen
		2.11 Luftpistole Auflage	Alle Klassen
		1.41 KK Auflage	Alle Klassen
		1.42 KK mit Zielfernrohr	Alle Klassen
		1.43 KK mit Zielfernrohr Auflage	Alle Klassen
Sa. 24.04.10	SG Konstanz	2.10 Luftpistole	AK & Sen m A+B
		2.40 KK Sportpistole	AK & Sen m A+B
		1.80 KK Liegendkampf	S & D & DAK & Sen w
		3.10 Flinte Trap	Alle Klassen
So. 25.04.10	SG Konstanz	2.10 Luftpistole	Jgd m/w & Jun A+B m/w S & D & DAK & Sen w
		2.40 KK Sportpistole	Jgd m/w & Jun A+B m/w S & D & DAK
		1.80 KK Liegendkampf	Jgd m/w & Jun A+B m/w AK & Sen m A+B
So. 02.05.10	SG Singen 04	1.30 Zimmerstutzen	Alle Klassen
		1.35 KK 100m	Alle Klassen
		1.10 Luftgewehr	KB



Bezirksmeisterschaft 2010

Meldeschluss 26-April-2010:

Datum	Austragungsorte	Wettbewerbe	Klassen	
Sa. 08.05.10	SV Daisendorf	6.30	Feldbogen Recurve	Alle Klassen
		6.40	Feldbogen Blankbogen	Alle Klassen
		6.45	Feldbogen Langbogen	Alle Klassen
		6.50	Feldbogen Compound	Alle Klassen

Meldeschluss 16-Mai-2010:

Datum	Austragungsorte	Wettbewerbe	Klassen	
So. 23.05.10	SV Zoznegg	8.11	Sommer-Biathlon – Sprint	Alle Klassen
		8.14	Sommer-Biathlon – Massenstart	Alle Klassen

Meldeschluss 31-Mai-2010:

Datum	Austragungsorte	Wettbewerbe	Klassen	
So. 13.06.10	SV Daisendorf	6.10	Bogen FITA im Freien Recurve	Alle Klassen
		6.15	Bogen FITA im Freien Comp.	Alle Klassen
		6.16	Blankbogen im Freien.	Alle Klassen



Bezirksmeisterschaft 2010

Übersicht der Schusszahlen und Wurfscheiben, die an den Vereins-, Kreis-, Bezirks- bzw. Landesmeisterschaften 2010 geschossen werden müssen.

Disziplin	Klasse	Kreis	Bezirk	Land
1.10	Luftgewehr	Schüler	20	20
		alle anderen Klassen	40	40
1.11	Luftgewehr Auflage	alle Klassen	30	30
1.20	Luftgewehr 3-Stellung	Schüler	30	30
		Jugend	60	60
1.30	Zimmerstutzen	alle Klassen	30	30
1.35	KK 100 m	alle Klassen	30	30
1.40	KK Sportgewehr (KK 3x10)	alle Klassen	30	60
1.41	KK Auflage	alle Klassen	30	30
1.42 / 1.43	KK mit Zielfernrohr	alle Klassen	30	30
1.50	GK Standardgewehr 300m	alle Klassen	30	60
1.56	Unterhebelrepetierer .22lr	alle Klassen	40	40
1.57	Unterhebelrepetierer GK	alle Klassen	40	40
1.58	Ordonnanzgewehr 100 m, 2-Stg.	alle Klassen	40	40
1.60	KK Freigewehr (KK 3x40)	alle Klassen	120	120
1.80	KK Liegendkampf	alle Klassen	60	60
1.90	GK Liegendkampf 300m	alle Klassen	30	60
1.92	GK Liegendkampf 100m	alle Klassen	30	---
1.97	Ordonnanzgewehr 100m liegend	alle Klassen	30	30
2.10	Luftpistole	Schüler	20	20
		alle anderen Klassen	40	40
2.11	Luftpistole Auflage	alle Klassen	30	30
2.16	Mehrschüssige Luftpistole	Schüler	30	30
		alle anderen Klassen	60	60
2.20	Freie Pistole	alle Klassen	30	60
2.30	Olympische Schnellfeuerpistole	alle Klassen	60	60
2.40	KK Sportpistole	alle Klassen	30	60
2.45	Zentralfeuerpistole .30 - .38	alle Klassen	30	60
2.53	Großkaliber Pistole 9 mm	alle Klassen	40	40
2.55	Großkaliber Revolver .357 Magn.	alle Klassen	40	40
2.58	Großkaliber Revolver .44 Magn.	alle Klassen	40	40
2.59	Großkaliber Pistole .45 ACP	alle Klassen	40	40
2.60	Standardpistole	alle Klassen	60	60
3.10	Flinte Trap	Damen & Jun B m & Jun A w	50/75	75
		alle anderen Klassen	50/75	100
3.15	Flinte Doppeltrap	Damen & Jun w	50/75/100	100
		alle anderen Klassen	50/75/100	150
3.20	Flinte Skeet	Damen & Jun B m & Jun A w	50/75	75
		alle anderen Klassen	50/75	100
4.10	Laufende Scheibe 10m	alle Klassen	40	40
4.15	Laufende Scheibe 10m Mix	alle Klassen	40	40
5.10	Armbrust 10 m	alle Klassen	40	40
5.20	Armbrust 30 m International	alle Klassen	60	60
5.31	Armbrust 30 m National	alle Klassen	20	20
5.43	Feldarmbrust im Freien IAU 900	alle Klassen	90	90
6.10 – 6.16	Bogen FITA im Freien	alle Klassen	72	72
6.20 – 6.26	Bogen FITA Halle	alle Klassen	60	60
6.30 – 6.50	Feldbogen	alle Klassen	72	72
7.10-7.60	Vorderladerwettbewerbe	alle Klassen	15	15

